

Schülerinfotage, Erziehungswissenschaft im Wintersemester 2024/25



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

1. Begrüßung durch das Fach Erziehungswissenschaft
2. Einführung in die Erziehungswissenschaft
3. Informationen zum Studiengang
4. Was bedeutet das konkret? Vorstellung von Studieninhalten
5. Anschlussmöglichkeiten – Masterstudium
6. Berufliche Perspektiven nach dem Studium
7. Rückfrage- und Gesprächsmöglichkeit
8. Evaluation

1.
**Begrüßung durch das Fach
Erziehungswissenschaft**

Studienfachberatung: Kombinatorischer Bachelor Erziehungswissenschaft

Dr. Martina Lütke-Harmann

S.14.23, Tel. 0202-439-2306,

luetke-harmann@uni-wuppertal.de

Sprechstunde: Di 14:00-15:00 Uhr und nach Vereinbarung

Studienfachberatung: Kombinatorischer Bachelor Erziehungswissenschaft

Dr. Stefanie Bischoff-Pabst

S.14.01, Tel. 0202-439-2759,
bischoff@uni-wuppertal.de

Sprechstunde: Di 11-12 Uhr und nach Vereinbarung

Studienfachberatung: Master of Education – Teilstudiengang Pädagogik (Gym/Ge & Bk)

Dr. Sabrina Wüllner

S.14.03, Tel. 0202-439-3886

swuellner@uni-wuppertal.de

Sprechstunde: Di 10:00-11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Studienfachberatung: Master Bildungstheorie und Gesellschaftsanalyse

Nadia Soubhi

S.14.07, Tel. 0202/439-5274

soubhi@uni-wuppertal.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung per Mail

Lina Niebling

S.13.04, Tel. 0202/439-5869

Niebling@uni-wuppertal.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung per Mail

**! Ab 15.01.2025 bis voraussichtlich WiSe 25/26 nicht
erreichbar !**

Fachschaft für erziehungswissenschaftliche Studiengänge



MI.14.03 | hinter Gebäude I,
Tel.: 0202/439-3241

Mail: fsezw@uni-wuppertal.de

Homepage:
<https://fserziehungswissenschaft.uni-wuppertal.de>

Instagram: [fsezw_buw](https://www.instagram.com/fsezw_buw)

2.

Einführung in die Erziehungswissenschaft

Was ist Erziehungswissenschaft?

Erziehungswissenschaft – Pädagogik

Pädagogik als Handlungswissenschaft

Erziehungswissenschaft als Handlungs- und Reflexionswissenschaft, steht für die Theorie der Erziehung und Bildung (vgl. Reichenbach 2016, S. 416).

Die Aufgaben erziehungswissenschaftlicher Theorien sind das (1) Beschreiben, (2) Verstehen und/oder (3) Erklären von Phänomenen und Zusammenhängen menschlichen Verhaltens und sozialer Praktiken im Bereich von Erziehung und Bildung (vgl. ebd., S. 417).

Reichenbach, Roland (2016): Zwei Einsamkeiten. Bemerkungen zur „Metaphysik“ von Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung und zu ihrem Verhältnis. Zeitschrift Bildung und Erziehung. 69(4), 415-430.

Was kennzeichnet ein erziehungswissenschaftliches Studium?

Nicht Erlernen von Rezeptwissen, sondern die Auseinandersetzung mit Grundbegriffen, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft.

Warum?

- a) Nicht endgültig begründbares Wissen
- b) Streitbares Wissen
- c) Eingebettet in politische und gesellschaftliche Veränderungsprozesse

Ziel: Urteils- und Reflexionsfähigkeit

Wie ist die Erziehungswissenschaft historisch situiert?

Anfang des 19. Jahrhunderts philosophische Reflexionen über Erziehung, z.
B. Immanuel Kants Vorlesung *Über Pädagogik* (1803)

Verwissenschaftlichung der Pädagogik im Laufe des 20. Jahrhunderts

Am Beginn des 21. Jahrhunderts existiert Erziehungswissenschaft weltweit
als ausdifferenzierter Forschungs- und Kommunikationszusammenhang

Gudjons, Herbert/ Traub, Silke (2016): Pädagogisches Grundwissen: Überblick Kompendium Studienbuch. Stuttgart, Bad Heilbrunn: UTB GmbH, Klinkhardt.

Tenorth, Heinz-Elmar (2009): Struktur der Erziehungswissenschaft. In Andresen, Sabine et al. (Hrsg.): Handwörterbuch Erziehungswissenschaft. Weinheim: Beltz Verlagsgruppe, S. 850-865.

Wie ist die Erziehungswissenschaft institutionalisiert?

Die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE):

- akademische Fachgesellschaft
- Wissenschaftler*innen, die mit Forschung und Lehre in den Bereichen Bildung und Erziehung befasst sind

(<https://www.dgfe.de/wir-ueber-uns/praeambel.html>)

Sektionen der DGfE

Sektion 1 - Historische Bildungsforschung

Sektion 2 - Allgemeine Erziehungswissenschaft

Sektion 3 - Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft

Sektion 4 - Empirische Bildungsforschung

Sektion 5 - Schulpädagogik

Sektion 6 - Sonderpädagogik

Sektion 7 - Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Sektion 8 - Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit

Sektion 9 - Erwachsenenbildung

Sektion 10 - Pädagogische Freizeitforschung und Sportpädagogik

Sektion 11 - Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft

Sektion 12 - Medienpädagogik

Sektion 13 - Differentielle Erziehungs- und Bildungsforschung

Sektion 14 - Organisationspädagogik

Arbeitsgemeinschaft Inklusionsforschung

Wie ist die Erziehungswissenschaft in Wuppertal strukturiert?

- Allgemeine Erziehungswissenschaft/Theorie der Bildung (Prof. Dr. Casale)
- Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Berufs- & Weiterbildung (Prof. Dr. Molzberger)
- Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Geschlecht & Diversität (Prof. Dr. Messerschmidt)
- Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheitsforschung (Prof. Dr. König)
- Sozialpädagogik (Vertretungsprof. Dr. Mader; Prof. Dr. Oelerich)
- Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt sozialpolitische Grundlagen (Prof. Dr. Kessl)
- Sozialpädagogik und ihre Didaktik (Prof. Dr. Engelbracht)

(<https://www.erziehungswissenschaft.uni-wuppertal.de/de/startseite.html>)

3. Einige kurze Informationen zum Studiengang

Kombinatorischer Bachelor
Teilstudiengang Erziehungswissenschaft
PO 2021

Studiengang

Semester			
1			
2			
3	Fach 1 75 LP	Fach 2 75 LP	Optionalbereich 20 LP
4			
5			
6			
		Bachelor Thesis 10 LP	

Bachelor-Thesis	Modul VII	
Wahlpflichtmodul (eins von zwei wird ausgewählt)	Modul VI A Bildung im Lebenslauf	Modul VI B Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit
Praktikum	Modul V Praktische und wissenschaftliche Vertiefung	
	Modul IV Forschung und Forschungsmethoden	
Kernmodule	Modul III Soziale, gesellschaftliche, politische Bedingungen von Erziehung und Bildung	
Basismodul	Modul II Grundlagen der Erziehungswissenschaft (eingeschränkt wiederholbare Modulabschlussprüfung)	
	Modul I Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft	

4.
Was bedeutet das konkret?
Vorstellung von Studieninhalten

Modul 1: „Einführung in die Erziehungswissenschaft“

Ringvorlesung, Tutorium und **Vertiefungsseminar**

- Erster Zugang zu pädagogischen Handlungs- und Wissenschaftsfeldern
- Einblick in verschiedenste Lehr- und Forschungsbereiche (auch aktuelle!)

Datum	Person	Fachgebiet
10.10.19	Machold / Lütke-Harmann	Willkommen und Einführung
21.10.19	Breithausen	Systematik der Bildung und Erziehung
28.10.19	Casale	Allgemeine Erziehungswissenschaft
04.11.19	Vertiefung	
11.11.19	Kreienbaum	Allgemeine Didaktik
18.11.19	Messerschmidt	Geschlecht und Diversität
25.11.19	Machold	Kindheitsforschung
02.12.	Vertiefung	
09.12.19	Molzberger	Berufs- und Weiterbildung
17.12.19	Kessl	Sozialpolitik
Weihnachten und Jahreswechsel		
06.01.20	Schaarschuch	Sozialpädagogik
13.01.20	Oelerich	Sozialpädagogik / Kinder- und Jugendhilfe

Das **Vertiefungsseminar**:

- Einführung durch die begleitende Auseinandersetzung mit **Fachliteratur**

Beispiele für (erkenntnisleitende) Aufgaben:

*Erörtern Sie das von Terhart beschriebene Problem der **Allgemeinen Didaktik**. Stellen Sie einen Bezug zu Dietrich Benners Ausgangsfrage bzw. Problem her.*

*Beschreiben Sie die Zusammenhänge zwischen Verrechtlichung, Verberuflichung und Institutionalisierung der **Kinder- und Jugendhilfe** zu Beginn des 20. Jahrhunderts.*

Modul 1: „Einführung in die Erziehungswissenschaft“

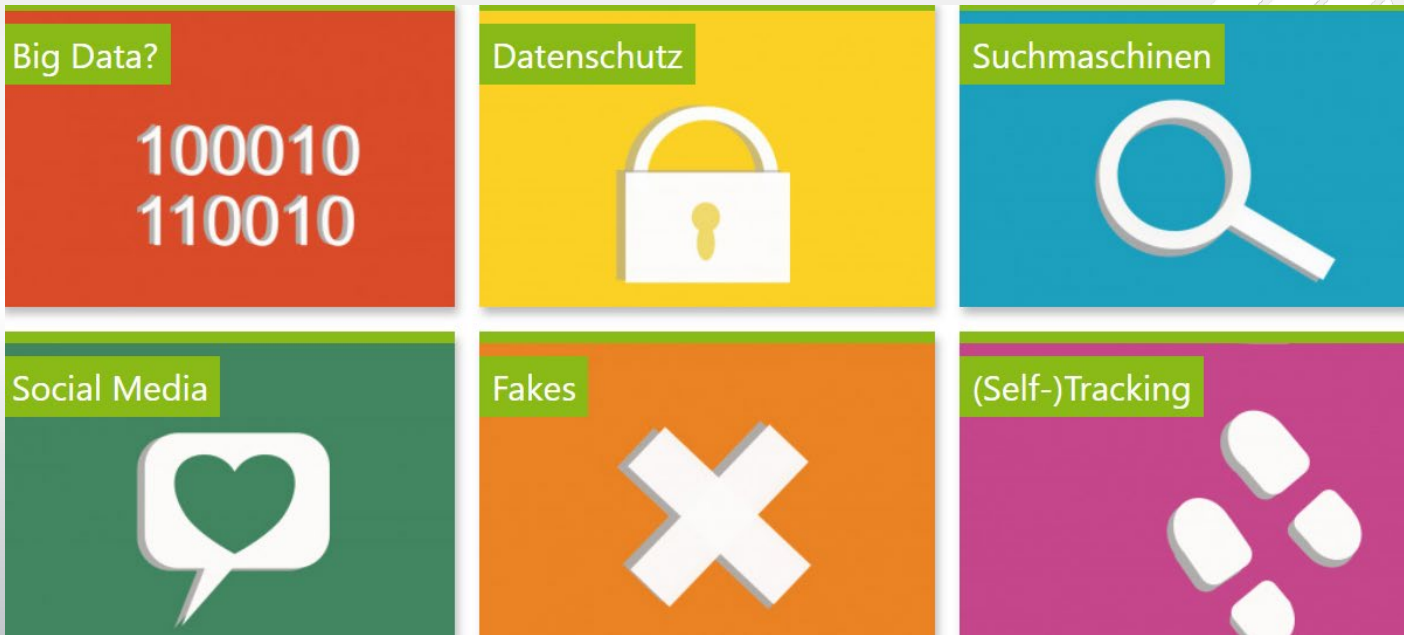
Ringvorlesung, **Tutorium** und Vertiefungsseminar

- Erster Zugang zu pädagogischen Handlungs- und Wissenschaftsfeldern
- Einblick in verschiedenste Lehr- und Forschungsbereiche (auch aktuelle!)

D a s T u t o r i u m :

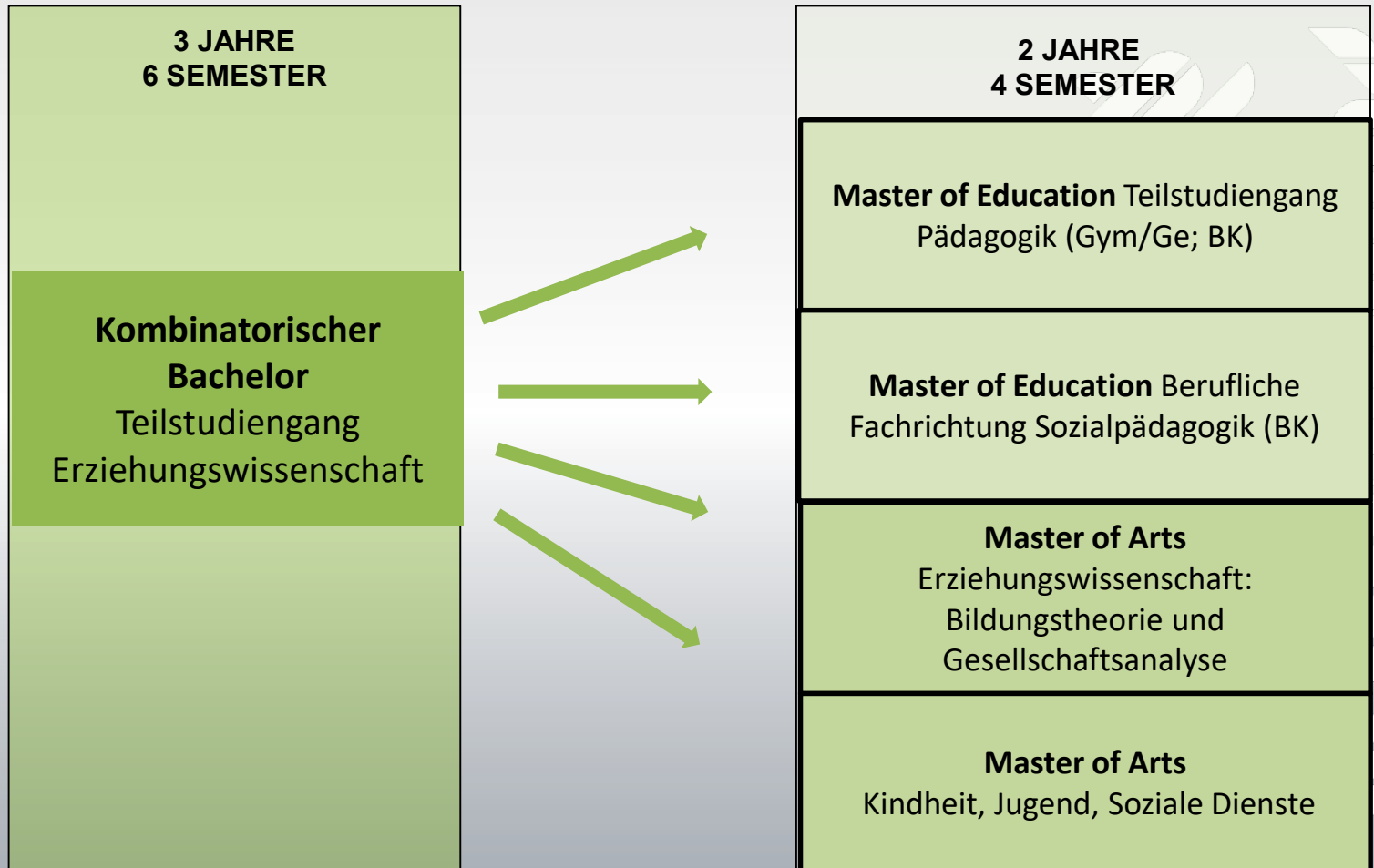
- Was ist: Monographie, Sammelband, Zeitschrift, ...
- Wie schreibt man: Exzerpt, Abstract, Essay
- Wie zitiert man: Im Text, im Literaturverzeichnis
- Bibliotheksführung (Mini-Seminar zur Literaturrecherche)

Big Data – (Un)Mündigkeit in der Datengesellschaft



5. Anschlussmöglichkeiten Master- Studium

Anschlussmöglichkeiten Master-Studium



Master of Education – Teilstudiengang Pädagogik (allgemeinbildendes Fach an Gym/Ge & Bk)

Studium: Teilstudiengang Pädagogik + weiterer Teilstudiengang + Praxissemester + bildungswiss. Grundlagen

Ziel: Vorbereitung auf berufliche Tätigkeit als Lehrkraft des allgemeinbildenden Faches (Gym/Ge & Bk)

Qualifiziert für: Vorbereitungsdienst Lehramt an Gym/Ge & Bk

Darüber hinaus: Promotion und wissenschaftliche Karriere

Weitere Informationen: <https://www.erziehungswissenschaft.uni-wuppertal.de/de/studium/studiengaenge/master-of-education-unterrichtsfach-paedagogik/>

Studium: Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik + ein weiteres Fach + Praxissemester + bildungs- und erziehungswiss. Grundlagen

Ziel: Vorbereitung auf berufliche Tätigkeit als Lehrkraft an berufsbildenden Schulen (sozialpäd. Fächer)

Qualifiziert für: Vorbereitungsdienst Lehramt an Berufskollegs

Berufsfeld: berufsbildende Fachschulen für Sozialpädagogik (v.a. Erzieher*innenausbildung) → hervorragende Einstellungschancen ([Prognose](#) für Fach Sozialpädagogik am Berufskolleg bis 2039/40 des MSB NRW, 2018)

Darüber hinaus: Promotion und wissenschaftliche Karriere; leitende Funktion in Feld Kinder- und Jugendhilfe

Master of Arts Erziehungswissenschaft: Bildungstheorie und Gesellschaftsanalyse [MA EBG] – fachwissenschaftlicher Master –

Profil des Studiengangs:

der MA EBG ist als interdisziplinärer und generalistischer Studiengang konzipiert
Erziehungswissenschaftliche Fragestellungen werden mit den Themen ‚Bildungstheorie‘ /
‚Institutionalisierung & Professionalisierung von Erziehungs- und Bildungsprozessen
sowie ‚Geschlechterforschung‘ verknüpft

Ziel / Fokus:

Analyse von Bildung und Gesellschaft in modernen Konstellationen [aus
erziehungswissenschaftlicher Perspektive]

→ d.h.: Durchleuchtung des Verhältnisses von Bildung und Gesellschaft in lokalem, in
europäischem und im internationalen Kontext

Beispielveranstaltungen (vergangene):

„Geschichte des Bildungsbegriffs“ / „Institutionalisierung des Lernens und der Bildung
über die Lebensspanne“ / „Bildung in der Migrationsgesellschaft“ / „Arbeiterbildung als
spezifische Form der Erwachsenenbildung“ / „Vom Sprechen, Hören und Ver_Lernen.
Postkolonial-Feministische Perspektiven“ (et cetera)

Master of Arts Erziehungswissenschaft: Bildungstheorie und Gesellschaftsanalyse [MA EBG] – fachwissenschaftlicher Master –

Qualifiziert ...:

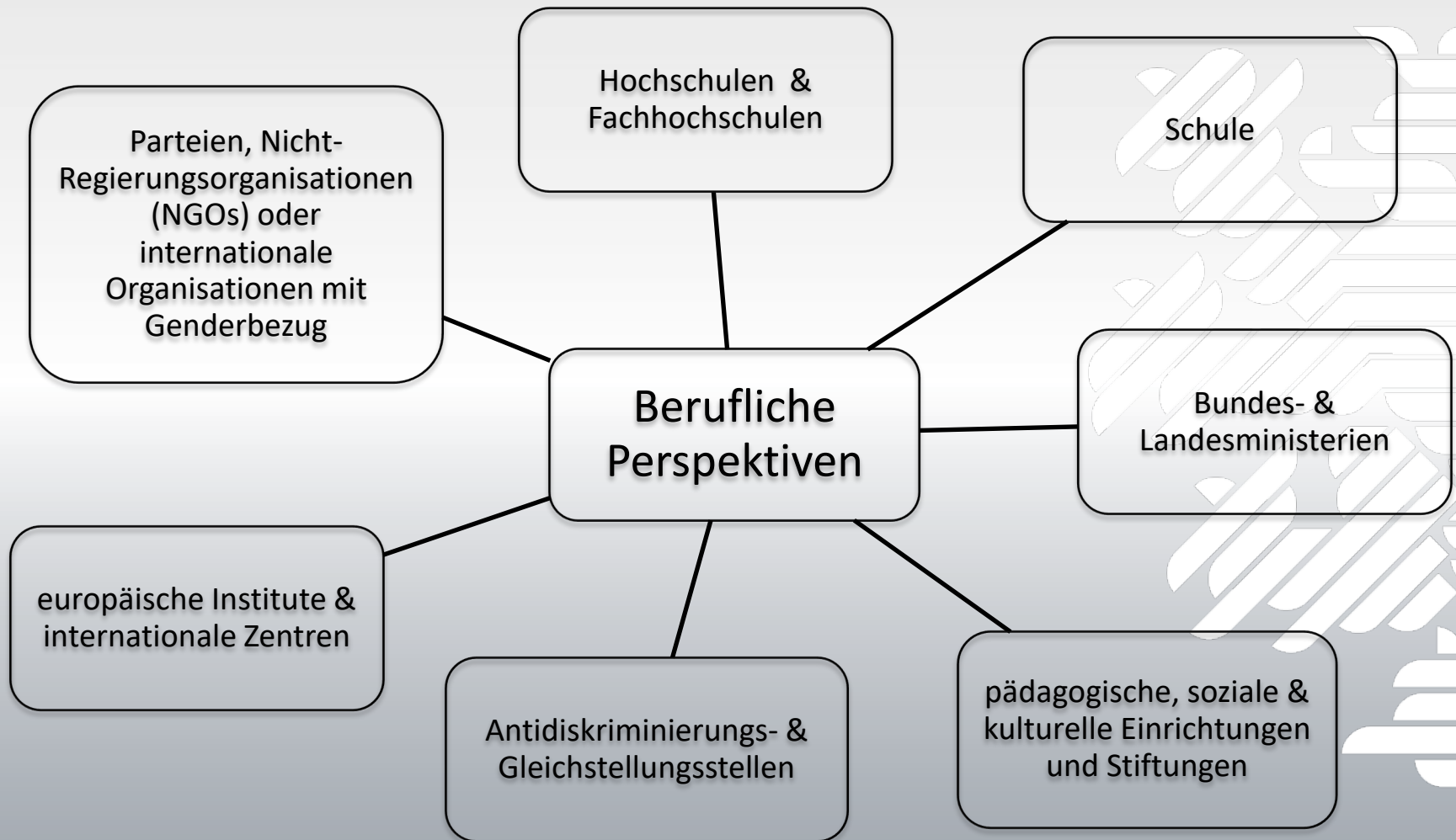
- für postgraduale Anschlussstudien (Promotion) sowie für ein breites Feld spezifischer beruflicher Handlungsfelder
- d. h. der MA EBG befähigt für Beschäftigungen im universitären sowie im außeruniversitären Kontext
- Beschäftigungsmöglichkeiten:
 - außer-/universitäre Forschung,
 - konzeptionelle & planerische Tätigkeiten im Erziehungs-/Bildungswesen,
 - Referent*innen-Tätigkeiten in Bundes-/Landesministerien,
 - strategische & konzeptionelle Beratungstätigkeiten in NGO's, Gewerkschaften und Antidiskriminierungsstellen

darüber hinaus:

- leitende Funktion in Einrichtungen von Verbänden, Stiftungen, Trägern der Erwachsenen- und Weiterbildung sowie Aus- und Weiterbildungsabteilungen in Wirtschaftsunternehmen

6. Berufliche Perspektiven nach dem Studium

Berufliche Perspektiven nach dem Studium



7. Rückfrage- und Gesprächsmöglichkeit



EVALUATION

Danke für Eure
Unterstützung!

Bitte nehmt euch kurz 5 Minuten Zeit, um
ein paar wenige Fragen zu beantworten.

So können wir die Studieninfotage und
Angebote künftig noch besser gestalten!

<https://uni-w.de/sit-evaluation>



Zentralbibliothek

TEL 02021 439-2585

E-Mail zsb@uni-wuppertal.de



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



Die Kolleginnen und Kollegen
des Faches Erziehungswissenschaft wünschen Ihnen
alles Gute für das Abitur!



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL